

Notifikation

(Art. 36 Bst. a des BG vom 20. Dez. 1968 über das Verwaltungsverfahren; VwVG; SR 172.021).

Daniel Reust, geb. 8. Oktober 1975, von Steffisburg/BE, unbekannten Aufenthaltes.

Auf die Beschwerde vom 18. Januar 2011 hin hat das Bundesverwaltungsgericht am 30. Mai 2011 entschieden:

1. Das Beschwerdeverfahren wird als gegenstandslos abgeschrieben.
2. Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG).

15. Juni 2011

Bundesverwaltungsgericht:
Abteilung III